

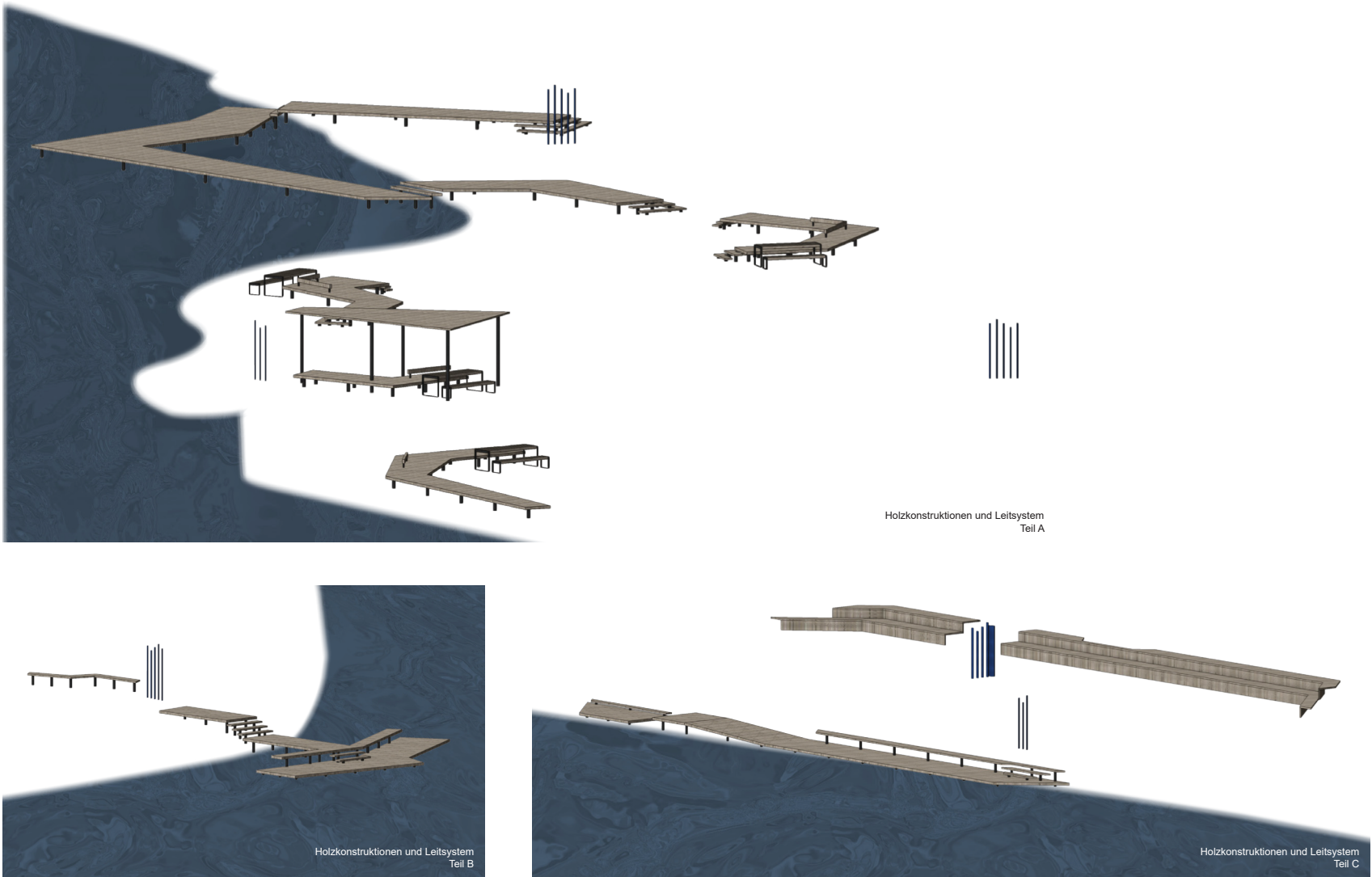
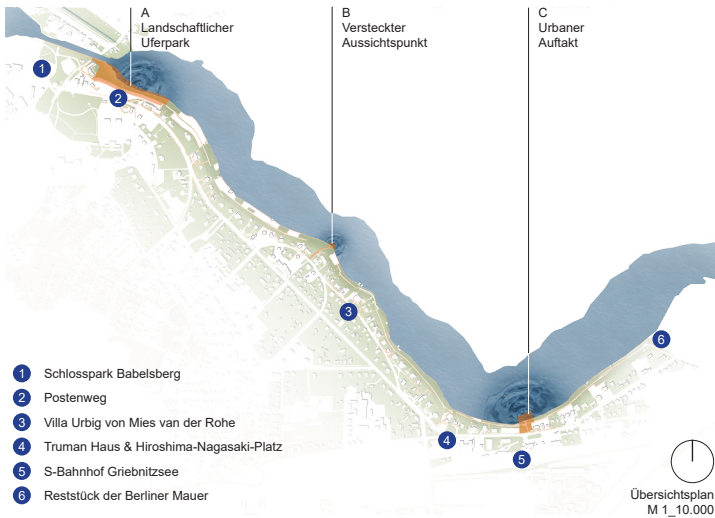


Visualisierung Teil C

Konzept und Übersicht

Die drei Teilbereiche am Südufer des Griebnitzsees werden als eigenständige Orte innerhalb eines zukünftigen durchgehenden Uferwegs entwickelt. Die Entwürfe verstehen sich als behutsame Eingriffe in den Bestand: Vorhandene landschaftliche Strukturen bleiben erhalten und werden gezielt ergänzt, um den besonderen Charakter des Uferraums

zu stärken und Ressourcen zu schonen. Holz bildet dabei das prägende Material und verbindet die Teilbereiche gestalterisch miteinander. Die neuen Freiräume schaffen differenzierte Aufenthaltsangebote am Wasser und stärken zugleich die Erlebbarkeit von Landschaft, Geschichte und Bewegung entlang des Ufers.



Leitsystem

Das Leitsystem begleitet den Uferweg als wiederkehrendes Gestaltungselement. Es besteht aus Gruppen von drei bis fünf etwa zwei Meter hohen Metallstelen in „Preußisch Blau“. Die Farbe verweist auf die preußische Geschichte Potsdams und bildet zugleich einen Kontrast zur orangefarbenen Kennzeichnung des Berliner Mauerwegs, mit

dem sich der Uferweg teilweise deckt. Unterschiedliche Höhen und Ausrichtungen der Stelen erinnern an Wellenbewegungen. Die Elemente können um Informationen oder Orientierungshinweise ergänzt werden und markieren markante Punkte entlang des Weges sowie die Zugänge zum Wasser.